

EIN GROßES SPEKTAKEL VOR DER LUKASKIRCHE

Rolf Becker gehört zum Urgestein in Leipzig und Halle. Und ist als solches auch noch weltberühmt geworden. Schon seit Jahren ist er dabei das



Rolf Becker mit der längsten Krawatte der Welt Foto K.Richter

Spektakuläre zu inszenieren. Alles natürlich mit dem einen Ziel: größtmögliche Aufmerksamkeit zu erreichen! Im sächsischen Land ist er auch als Drehorgel-Ralf bekannt und gibt sich gern als Narren aus. Dennoch, wie uns sehr bald klar wurde, ...ist Ralf Becker ein durchaus seriöser Typ, der sich über Gott und die Welt Gedanken macht. Nach seinen eigenen Worten: „ „Die brauchen zwischen Zimbabwe und Zappendorf immer eine Sau, die sie durchs Dorf jagen können.“ Und mit diesem Ziel ist er sogar schon mit dem Trabi nach Iran gedüst. (Dazu darf man auch gern

sein Buch lesen: „Nicht ohne meinen Trabi“) Aus einem Trabi sieht die Welt doch noch mal ganz anders aus, als wenn man mit dem Reisebus unterwegs ist. Und was man anders sieht, will man anderen Leuten weitersagen. Und mit Bildern und spektakulären Dingen horchen die Menschen doch eher auf einem, als wenn man einen Vortrag liefern würde...

..Von Drehorgel-Ralf, wage ich zu behaupten, können wir bei kirchens durchaus ein Blatt abschneiden ☺ Und so haben wir zusammen mit Drehorgel Ralf uns schnell ein gemeinsames Ziel



Dreh-Orgel Ralf bei seinem Werkzeug Foto K.Richter

ausgeheckt, die Leute vom tristen Alltag abzulenken. Er musste uns



Ziel geschafft! Ralf Becker mit der längsten Krawatte der Welt

einfach mit seinem ganzen Klim-Bim besuchen. Das alles im Rahmen des diesjährigen Stadtteilfestes in Volkmarsdorf-Leipzig, das am 10. September stattfand. Und nicht nur beim Stadtteilfest sollte Drehorgel-Ralf dabei sein, sondern auch in der Lukaskirche selbst. DA mussten wir natürlich ein wenig tricksen, damit das Ganze auch, nach Rolf Beckers

Worten, spektakulär und für die Medien interessant sein würde. Ralf Becker würde im Rahmen des Stadtteilfestes ein Versuch machen, ins Guinness Buch der Rekorde zu gelangen. ER würde als Dorfnarren, die längste Krawatte der Welt in den Kirchturm der Lukaskirche hochtragen und von dort wieder herunterhängen lassen. Das alles hat er mit großem medialem Interesse und vor allem mit großem Interesse vom Stadtteil geschafft. Das Bild spricht für sich!

Das Stadtteilfest wurde von der Brücke, vom Bürgerverein Volkmarsdorf und von der LWB(Leipziger wohnungs- und Baugesellschaft mbh) organisiert.



Kinder auf dem Radtaxi



Freundliche Mitarbeiterinnen der Brücke laden zum Kaffee und Kuchen ein.

Die Kinder von der Brücke konnten wieder, wie schon so oft, mit einem Angebot von „Drums Alive“ begeistern. Beim „Drums Alive“ wird ein rhythmischer Tanz vorbereitet. Dabei wird kräftig auf Gymnastikbälle herumgeballert. Das Publikum war hin und weg! Dazu haben unsere persischen Gemeindeglieder

einige persische Lieder gesungen, die mit großem Beifall begleitet wurden. Für die Kinder auf dem Platz gab es ein richtiges Fahrradtaxi, das den ganzen Nachmittag begeistert hat. Natürlich gab es auch eine herrliche Tasse Kaffee mit dem Kuchen, der von unserer Koch- Gruppe vorbereitet wurde. Der ganze Tag wurde dann mit einem Konzert von dem Chor der SELK „Ostinato“ abgeschlossen.